



## **Ratsfraktion**

BÜRGER FÜR SUNDERN

Werner Kaufmann

[ratsfraktion@buerger-fuer-sundern.de](mailto:ratsfraktion@buerger-fuer-sundern.de)

## **Ratsfraktion**

DIE GRÜNEN/Bündnis 90

Sundern, den 20.06.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aufgrund der mittelfristig existenzbedrohenden Lage unseres Klimas, beantragen die Fraktionen „Bürger für Sundern“ und „Die Grünen/Bündnis 90“, dass die Stadt Sundern den Klimanotstand ausruft. Unbestritten ist der Klimawandel ein wissenschaftlicher anerkannter Fakt, welcher das Leben in seiner jetzigen Form bedroht. Gegen diese Bedrohung gehen mittlerweile immer mehr Menschen und vor allem auch junge Menschen auf die Straße und fordern von der Politik ein Handeln. Ein „Weiter wie bisher“, kann und darf es daher nicht geben.

Der Klimawandel geht auch von unserer Stadt aus und bedroht sie zu gleich. Daher sollten auch die Stadt Sundern auf diese Bedrohung reagieren und den „Klimanotstand“ ausrufen.

Die Stadt Sundern

- erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als wichtige Aufgabe der Stadt Sundern an.
- Berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei allen Entscheidungen und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Arten- und Umweltschutz auswirken.
- prüft alle Verwaltungsvorgänge hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Klimaschutz, z.B.
  - Bebauungspläne
  - Innenstadtentwicklung
  - Baumaßnahmen
  - Beschaffungsvorgänge
  - Gewässerschutz
  - Energieeinsparungen in allen Gebäuden der Stadt
  - der städtischen Fahrzeugflotte
  - Erzeugung regenerativer Energien auf öffentlichen Gebäuden
  - Mobilitätskonzept in Bezug auf den privaten und öffentlichen Verkehr der Stadt Sundern
  - Artenschutz
- Fordert den Bürgermeister auf, jährlich über die Fortschritte in dem Bereich der CO2-Reduktion zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Bahde

(Fraktion BÜRGER FÜR SUNDERN)

Guido Simon

(Fraktion DIE GRÜNEN)